

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 27 (1951-1952)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NOVEMBER

Schweizer
Spiegel

1951

<i>Die Sonne scheint für alle Leut.</i> Die Seite der Herausgeber	11
<i>Wie der «Schwarze Hecht» entstand.</i> Von Paul Burkhard	12
<i>Photos.</i> Von Fernand Raußer / Paul Senn	17
<i>Onkel Ferdinand und die Pädagogik.</i> Von René Gilsi	24
<i>Das Recht des Künstlers.</i> Von Dr. Gubert Griot	27
<i>Naturgeheimnisse in unserer Heimat.</i> Von Walter Leuthold	28
<i>Tanke, merci, enandersmal.</i> Kaleidoskop aus der Tätigkeit einer Verkäuferin	30
<i>Europa ist keine Einheit und soll auch keine werden.</i>	
Von Adolf Guggenbühl	33
<i>Photos.</i> Von C. A. de Bary	35
<i>Die dreizehnten Basler Fährengeschichten.</i> Von Rudolf Graber	45



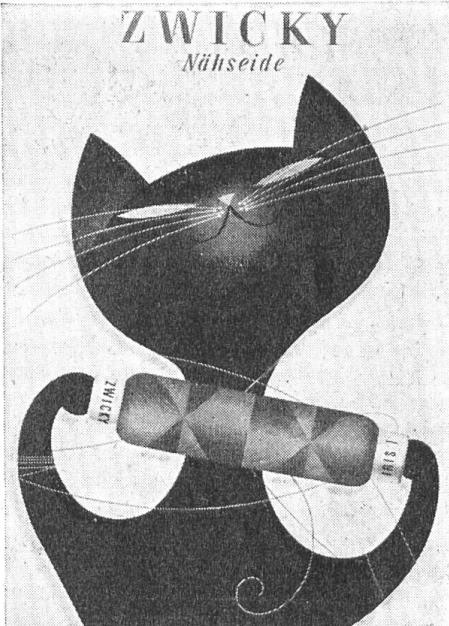
Heute durfte ich für Mammi einkaufen gehen - wie bin ich stolz darauf! Zum Schluß besorgte ich noch zwei Fläschchen Baby-Farben, mit denen meine Kleidchen wieder sauber werden. **Es ist auch so: Mit Baby-Farben lassen sich vergilzte oder verblaßte Woll- u. Seidensachen, ohne Mühe, rasch und einfach auffrischen oder neu färben.**



Baby-FARBEN

flüssig in Blau, Rosa, Lachs usw. Fr. 1.40 die Flasche, weiß in Pulver Fr. 2.65 inkl. Wust.

ATA AG, Thalwil



ZWICKY
Nähseide
Die reizenden Modefarben 1951
sind in unserem reichhaltigen Farbsortiment von
über 1000 Farben enthalten.



NOVEMBER

Schweizer
Spiegel

1951

Frau und Haushalt.

<i>Das Land der Pioniere. 5 Monate Canada. Von Helen Guggenbühl</i>	59
<i>Lebensfragen – große und kleine. Von Vinzenz Caviezel</i>	73
<i>Wir Frauen sollten einander mehr helfen. Von Irma Fröhlich</i>	75
<i>Von geschwungenem Nidet an der Wand, von fliegenden Tellern und Wähenstücken. Von A. S.</i>	81
<i>Briefe an die Herausgeber. Die Seite der Leser</i>	87
<i>Blick in die Welt. Von Ernst Schürch</i>	98
<i>Blick auf die Schweiz. Von Peter Dürrenmatt</i>	99
<i>Kinderseite. Joggi und Bleß. Von Hans U. Steger</i>	100

Das Titelbild «Der Maler» stammt von Ernst Morgenthaler.

Diesem Heft liegt eine Original-Lithographie von Willy Wenk bei.



Die neue **KRANKEN**-Versicherung

WAADT
UNFALL

SCHÜTZT VOR SORGEN

Wenn diesen Winter Erkältung und Schnupfen durch Ihre Familie gehen!



Seien Sie rasch entschlossen!
– beugen Sie vor – kürzen Sie ab! mit

OLBAS

dem bewährten Hausmittel mit der dreifachen Wirkung

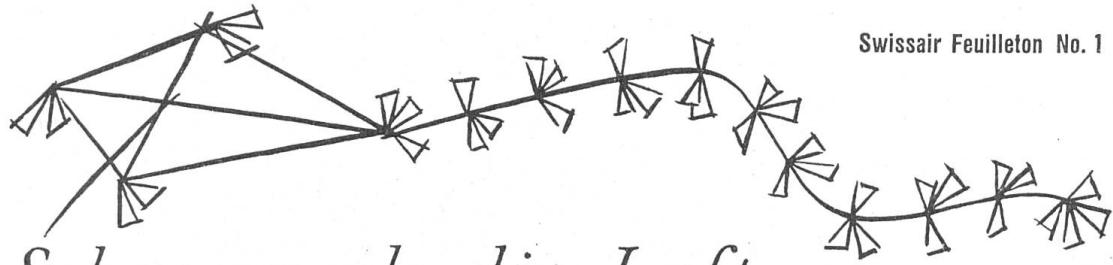
- 1 OLBAS bekämpft Ihre Erkältung durch die Haut, wenn Sie einige Tropfen einreiben.
- 2 OLBAS bekämpft Ihre Erkältung durch Inhalation, wenn Sie den «OLBAS-Dampf» ganz einfach – z.B. von Ihrem Taschen-tuch – einatmen.
- 3 OLBAS bekämpft Ihre Erkältung durch Gurgeln, wenn Sie 2-3 Tropfen in ein Glas Wasser geben. Flasche Fr. 2.60.

OLBASAN

OLBAS in Crème-Form. Besonders für Ihre erkälteten Kinder. OLBASAN hat gleichfalls die Wirkung durch Einreibung und Dampf und ist sehr mild und von angenehmstem, erfrischendem Ge-ruch. OLBASAN wirkt, während Ihre Kinder schlafen. Fr. 2.60 in allen Apo-theken und Drogerien.

NEU!





Schwerer als die Luft

Luft ist ein leichter Stoff. Nur wenige Stoffe sind leichter. Erhitzte Luft und Gase, zum Beispiel. Die Brüder Montgolfier, die im Jahre 1783 mit einem Heissluftballon über die Dächer von Paris schwebten, mit einem Hahn, einem Hammel und einer Ente als Passagiere, waren zwar Pioniere der späteren Luftschiffer und Gasballonfahrer. Sich mit Hilfe eines leichten Stoffes, Heissluft oder Gas, durch die Luft tragen zu lassen, war jedoch nicht die Methode, der die Zukunft gehörte. Trotzdem wurden die kühnen Luftfahrer damals von den Parisern zu Recht bewundert.



Heissluftballon



Der Drache, den sich die Kinder schon vor Jahrhunderten bauten, kam der Lösung des Problems näher. Er ist schwerer als die Luft und fliegt doch. Der Wind trägt den Drachen, weil die Schnur, an der er befestigt ist, ihm dem Wind entgegenstellt. Darauf kommt es an. Etwas, das schwerer ist als die Luft, kann fliegen, wenn ihm irgend eine Kraft als Vorspann dient. Auch ohne Wind fliegt der Drache, wenn nämlich ein Mensch, ein Tier oder eine Maschine ihn an der Schnur schnell genug vorwärtsbewegt.

Diese Erkenntnis war der Ausgangspunkt zur Erfindung der heutigen Flugzeuge.

SWISSAIR

Die Swissair trägt den Ruf schweizerischer Leistung über Meere und Kontinente in nahe und ferne Länder.

RUDOLF GRABER

NEUE BASLER FÄHRENGESCHICHTEN

Illustriert von Hans Ruedi Bitterli

Gebunden Fr. 10.20

NEU

Hier ist der zweite Band «Basler Fährengeschichten», nach dem wir so oft gefragt worden sind; ähnlich dem ersten und unähnlich, wie eben Geschwister sind. Sein Basler Blut verleugnet auch er nicht: er ist da und dort witzig, übermütig und fasnächtlich, auch ein kleiner Schuß Melancholie haftet ihm an, wie manchen andern Baslern. Wenn wir einen Unterschied gegenüber dem ersten Band nennen wollten, würden wir sagen: die Liebe spielt in diesem zweiten Band eine größere Rolle. Nicht nur als Anziehung zwischen den Geschlechtern. Liebe wird Erfüllerin, sie wird sogar Befreierin aus mancherlei kleiner, großer und allerletzter Not.

RUDOLF GRABER

BASLER FÄHRENGESCHICHTEN

Mit Zeichnungen von Hans Ruedi Bitterli

Gebunden Fr. 10.20

NEU

Die Heiterkeit, mit der uns der Basler Dichter in seinen meisterhaften Geschichten von einem Ufer des wunderseligen, grausam schönen, strahlend bunten Lebens zum andern führt, hat so viele Liebhaber gefunden, daß bereits ein Neudruck nötig wurde.

DIE SCHWEIZ – LAND UND LEUTE

Geographie / Bevölkerung / Wirtschaft / Verfassung / Geschichte / Militär / Kultur

Herausgegeben von Adolf Guggenbühl, unter Mitwirkung von

Emil Egli, Fritz Hummler, Peter Meyer, Georg Thürer

Kartoniert Fr. 5.20

NEU

Das Wissen über die Schweiz ist nicht nur bei Ausländern, sondern auch bei den meisten Schweizern erstaunlich lückenhaft. Die Vielfalt unseres Landes erschwert den Überblick. Hervorragende Fachleute haben es unternommen, in diesem Büchlein das Wichtigste in großen Zügen darzustellen.

S CHINDLI BÄTTET

Schweizerdeutsche Kindergebete. Ausgewählt von Adolf Guggenbühl

Preis Fr. 3.50

NEU

Außer den volkstümlichen Morgen-, Abend- und Tischgebeten enthält diese Sammlung auch Gebete zeitgenössischer Schweizer Dichter sowie zwei schweizerdeutsche Fassungen des Unservaters.

Durch Ihre Buchhandlung

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH 1

RALPH MOODY

BLEIB IM SATTEL

Vater und ich waren Siedler im wilden Westen

Mit zwanzig Bildern von Edward Shenton

Gebunden Fr. 14.80



Die begeisternde Geschichte einer Jugend. Wir erleben mit dem Verfasser, wie er als Achtjähriger mit seiner Familie in die Ebenen Kolorados zog, um dort eine neue Heimstätte aufzubauen. Kaum groß genug, um selbst in den Sattel zu steigen, hilft Ralph als Cowboy bei der Besorgung der riesigen Herden, lernt ein Lasso handhaben und den Widerstand wilder Hengste brechen. Wir erfahren, daß die Erschließung des amerikanischen Westens in Wirklichkeit viel faszinierender war als die abenteuerlichste Darstellung auf der Leinwand.

Man versteht, warum die Vereinigung der Jugendbuchbibliothekare der Stadt Neuyork erklärt hat, dieses Werk werde seinen Platz an der Seite der klassischen Jugendbücher einnehmen. «Bleib im Sattel» wird von unserer Jugend vom 12. Altersjahr an begeistert gelesen werden. Doch dieses Buch ist mehr als ein Jugendbuch. Es ist das ergreifende Dokument einer Freundschaft zwischen Vater und Sohn, das auch Erwachsene mit Genuß, Spannung und Rührung lesen.



PETER MEYER

EUROPÄISCHE KUNSTGESCHICHTE

In zwei einzeln käuflichen, in sich abgeschlossenen Bänden
Unveränderter Neudruck

Band I:

Vom Altertum bis zum Ausgang des Mittelalters

384 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln und 183 Zeichnungen im Text. 416 Seiten
Ganzleinen Fr. 43.70

Band II:

Von der Renaissance bis zur Gegenwart

395 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln und 116 Zeichnungen im Text. 437 Seiten
Ganzleinen Fr. 45.75

Die
begeisterte
Aufnahme
dieses
Standardwerkes
von
europäischer
Bedeutung
erlaubte
schon nach
drei Jahren
einen
unveränderten
Neudruck

Meisterhaft, in packender, klarer Formulierung und auf Grund einer selten reichen persönlichen Erfahrung weiß der bekannte Verfasser die Mannigfaltigkeit der Erscheinungen zu gruppieren und zu deuten, wobei er das Hauptgewicht auf die Charakterisierung der einzelnen Stile legt. Umfassende Behandlung, Originalität, wissenschaftliche Zuverlässigkeit und die flüssige, allgemeinverständliche Art der Darstellung verbinden sich hier zu einem Werk, das ohne Zweifel zu den bedeutendsten seiner Art gezählt werden muß. Große Sorgfalt ist der Bildauswahl gewidmet, und auch die ausführlichen Begleittexte der Abbildungen bedeuten eine hervorragende Leistung.

Man braucht kein besonderer Hellseher zu sein, um zu erkennen, daß diese Kunstgeschichte eine der stärksten geisteswissenschaftlichen Leistungen darstellt, welche die Schweiz in diesen Tagen aufzuweisen hat.

Hans Naef, «Neue Schweizer Rundschau»

In der Tat, man hat seit Jahren nichts Aufregenderes, aber auch nichts Anregenderes über europäische Kunst im Überblick gelesen als diese doppelbändige Geschichte, die in ihrer Originalität und ihrer Unmittelbarkeit dem Leser keinen Augenblick des Erlahmens und der Ruhe läßt.

«Weltwoche»

Geschichte, Kulturgeschichte, Kunst

Adolf Guggenbühl: **Glücklichere Schweiz.** Betrachtungen über schweizerische Lebensgestaltung. 3. Auflage. Geb. Fr. 14.05

Peter Dürrenmatt: **Kleine Geschichte der Schweiz im Zweiten Weltkrieg.** Mit vier Tafeln. Die spannungsgeladene, sachlich aufschlußreiche Darstellung, wie die Schweiz die geistigen, wirtschaftlichen, militärischen und sozialen Schwierigkeiten des Zweiten Weltkrieges gemeistert hat. 2. Auflage. Kart. Fr. 6.75

Ernst Feuz: **Schweizergeschichte.** In einem Band. Mit 16 Tafeln. 6. Auflage. Geb. Fr. 10.20

How Switzerland is governed. Hans Huber, Alt-Bundesrichter, Prof. an der Universität Bern. 64 Seiten. Englischer Text. 8. Auflage. (Auch in spanischer Sprache erschienen.) Kart. Fr. 3.65

B. Bradfield: **A pocket history of Switzerland.** With Historical Outline and Guide. Eine anregende Darstellung der Schweizergeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart, in englischer Sprache. 4. Auflage. Kart. Fr. 3.10

Peter Meyer: **Schweizerische Stilkunde.** Von der Vorzeit bis zur Gegenwart. Mit 173 Abbildungen. 8., verbesserte Auflage. Geb. Fr. 14.05

Peter Meyer: **Das Ornament in der Kunstgeschichte.** Seine Bedeutung und Entwicklung. 80 Abbildungen. 2. Auflage. Fr. 9.15

René Gilsli: **Onkel Ferdinand und die Pädagogik.** Dieses köstliche Bilderbuch für Erwachsene wird Tausende entzücken und beglücken. 2. Auflage. Geschenkband Fr. 7.10

Alpaufzug. Sechsfarbenlithographie nach dem Original von Meister Bartholome Lämmle von Herisau (1809–1865). Der Streifen ist 12 cm hoch und 342 cm breit. 4. Auflage. In reizender farbiger Geschenkpackung. Fr. 5.40

Religion, Erziehung, Philosophie, Psychologie

Vinzenz Caviezel (Adolf Guggenbühl): **Der schweizerische Knigge.** Ein Brevier für zeitgemäße Umgangsformen. 29.–35. Tausend. In Goldfolienumschlag. Fr. 4.70

Paul Häberlin: **Handbüchlein der Philosophie.** 60 Fragen und Antworten. Antworten auf die Fragen, die jeden denkenden Menschen beschäftigen: knapp, klar und überzeugend. 2. Auflage. Geb. Fr. 10.20

Paul Häberlin: **Naturphilosophische Betrachtungen I und II.** Eine allgemeine Ontologie. Geb. je Fr. 14.35

Paul Häberlin: **Der Mensch.** Eine philosophische Anthropologie. 2. Auflage. Geb. Fr. 14.35

Paul Häberlin: **Ethik im Grundriß.** Geb. Fr. 14.35

Paul Häberlin: **Logik im Grundriß.** Geb. Fr. 15.10

Paul Häberlin: **Minderwertigkeitsgefühle.** Wesen, Entstehung, Verhütung, Überwindung. 7. Auflage. Fr. 4.35

Paul Häberlin: **Das Wunderbare.** Zwölf Betrachtungen über Religion. 4. Auflage. Fr. 6.85

Dr. med. H. und A. Stone: **Der Arzt gibt Auskunft.** Beantwortung aller Fragen des Geschlechtslebens. Mit einem Vorwort von Dr. med. Hedwig Kuhn, Frauenärztin, Bern. Dieses hilfreiche Handbuch der Ehe, verfaßt von einem Arzt-Ehepaar, behandelt das Gebiet in 135 Fragen und Antworten umfassend, verantwortungsbewußt, zuverlässig und offen. 3. Auflage. Geb. Fr. 18.10

Prof. Dr. Albert Weber unter Mitwirkung von Prof. Dr. Eugen Dieth: **Zürichdeutsche Grammatik.** Für Fachleute und Freunde des Dialektes unentbehrlich. 400 Seiten. 4. Auflage. Geb. Fr. 16.45

Haus, Wohnung, Haushalt

Helen Guggenbühl, Redaktorin am «Schweizer Spiegel»: **Wie führe ich meinen Haushalt.** Ein ideales Geschenk für Verlobte, Neuvermählte sowie für erfahrene Hausfrauen. 2. Aufl. Geb. Fr. 15.40

Helen Guggenbühl: **Schweizer Küchenspezialitäten.** Ausgewählte Rezepte aus allen Kantonen. In mühsamer Sammelarbeit zusammengetragene alte Familienrezepte. Neue Ausgabe Fr. 5.60

Paul Burckhardt, Kunstmaler: **Kochbüchlein für Einzelgänger.** Anleitung für Ungeübte zur raschen Herstellung einfacher Gerichte. In reizendem Geschenkband. 6. Auflage. Geb. Fr. 6.65

Bauingenieur P. Lampenscherf: **Handbüchlein für Baulustige und Hausbesitzer.** 3. Auflage. Geb. Fr. 3.80

Berta Rahm: **Vom möblierten Zimmer bis zur Wohnung.** Anregungen für das Einrichten von Einzelräumen und Wohnungen. Mit 230 Zeichnungen der Verfasserin. Reizender Geschenkband. 4. bis 7. Tausend. Fr. 9.15

Romane, Novellen

Fortunat Huber: **Die Glocken der Stadt X** und andere Geschichten. Ein Fund für Liebhaber wertvoller Novellistik. Mit drei Zeichnungen von Hans Aeschbach. Geb. Fr. 12.30

John Erskine: **Das Privatleben der schönen Helena**. Ein amüsanter und geistreicher Roman. 3. Auflage. Geb. Fr. 17.50

Kurt Guggenheim: **Riedland**. Roman. 3. Auflage. Geb. Fr. 6.05

J. P. Zollinger: **Johann August Sutter**. Die erste Biographie «General Sutters» auf Grund der amerikanischen Archive. 3. Auflage. Reich illustriert. Geb. Fr. 10.20

Richard Zaugg (Fortunat Huber): **Der Sündenfall**. Roman. Die Geschichte einer Ehe. 4. Auflage. Geb. Fr. 8.85

Richard Zaugg (Fortunat Huber): **Die Welt ist so schlecht, Fräulein Betty** und andere Bekenntnisse. Ein fröhliches Buch. 3. Auflage. Geb. Fr. 7.10

**Gedichte, Anthologien,
Gedankensammlungen**

Bernhard Adank: **Schweizer Ehebüchlein**. Ausgewählte Aussprüche von Denkern und Dichtern. Reizendes Geschenk. 4. Auflage. Geb. Fr. 6.25

Adolf Guggenbühl: **Das Liebesgärtlein**. Ausgewählte Sprüche und Verse mit farbigen Originallithographien von Hans Aeschbach. Ein bezauberndes Geschenk für Liebende. 3. Auflage. Fr. 10.90

Adolf Guggenbühl und Georg Thürer: **Schwyzer Meie**. Die schönsten schweizerdeutschen Gedichte. 5. Auflage. Geschenkband. Geb. Fr. 7.10, kart. Fr. 5.—

Adolf Guggenbühl und Karl Hafner: **Heinrich Leuthold**. Ausgewählte Gedichte, Geschenkausgabe mit Tiefdruckwiedergaben von sechs Radierungen von August Frey. 3. Auflage. Geb. Fr. 9.15

Adolf Guggenbühl: **Schweizerdeutsche Sprichwörter**. Diese sorgfältige Auswahl zeigt, welch tiefe Lebensweisheit und Sprachkraft in unsern Sprichwörtern Ausdruck gefunden haben. 4. bis 6. Tausend. Broschiert Fr. 3.55

Adolf Guggenbühl: **Schweizerisches Trostbüchlein**. Vignetten von Walter Guggenbühl. Erbauungssprüche schweizerischer Dichter. 6. Auflage. Fr. 5.60

Charles Tschopp: **Glossen über Menschen und Dinge**. Entzückender Geschenkband. 3. Auflage. Fr. 6.05

Charles Tschopp: **Neue Aphorismen**. In reizendem Geschenkband. 5. Auflage. Fr. 5.85

Für die Jugend

Gunther Schäfer: **Die Insel im hohen Norden**. Ule und Anne finden eine Heimat. Die fesselnde Geschichte des jungen Nordländer Ule und seiner Schwester, die auf einer weltabgeschiedenen Insel am Polarkreis ihre Heimat und sich selbst wiederfinden. Für Knaben und Mädchen von 14 Jahren an. Mit neun Bildern vom Verfasser.

Geb. Fr. 11.20

Jack London: **Der Ruf der Wildnis**. Der Roman eines Schlittenhundes, 19 Bilder von Alois Carigiet. 3. Auflage. Geb. Fr. 11.25

Max Schreck: **Hans und Fritz in Argentinien**. Bilder von Marcel Vidoudez. Die 9. Auflage dieses erfolgreichen Bubenbuches! Geb. Fr. 10.—

Hans Räber: **Der junge Tuwan**. Hans erlebt Sumatra. Mit sechs Bildern von Marcel North. 3. Auflage. Der 16jährige Hans setzt sich auf einer Gummiplantage durch. Geb. Fr. 7.90

Elsa Obrist: **Mädi erreicht etwas**. Mit sechs Bildern von Carl Moos. 3. Auflage. Geb. Fr. 8.95

Anna Bellmont: **Hallo, hallo, hier Edith, Paul und Hanneli**. Mit sechs Bildern von C. Moos. Geb. Fr. 8.95

Elisa Strub: **Lina Bögli**. Ein reiches Frauenleben. Herausgegeben von Emma Eichenberger, Dr. W. Schohaus, J. Wahrenberger. 2. Auflage. Fr. 2.90

Alois Carigiet und Selina Chönz: **Schellen-Ursli**. Ein Engadiner Kinderbuch mit zwanzig siebenfarbigen Bildern, Format 24,5 × 32,5 cm. Zauberhaft schön, unglaublich preiswert. Neudruck, 13. bis 16. Tausend. Fr. 10.90

Walter Trier: **Das Eselein Dandy**. Eine reizende Bildergeschichte des weltberühmten Künstlers. Mit 46 ganzseitigen Bildern, davon 22 vierfarbig. Für Drei- bis Neunjährige. 1.–6. Tausend. Geb. Fr. 8.10

Herausgegeben von Adolf Guggenbühl: **Heile heile Säge**. Alte Schweizer Kinderreime. Schweizerdeutsche Wiegen- und Spiellieder, Scherz-, Neck- und Schnellsprechverse, wie sie seit Jahrhunderten überliefert wurden. 7.–10. Tausend. Brosch. Fr. 3.50

Ausgewählt von Allen Guggenbühl: **Versli zum Ufsäge**. 76 meist schweizerdeutsche Gedichte, die von vier- bis neunjährigen Kindern bei festlichen Anlässen vorgetragen werden können. 6. Auflage. Brosch. Fr. 2.95

HERREN- UND KNABEN-KLEIDER

TuchA.G.



für jeden
Kerren
den
passenden
Mantel!



ZÜRICH, Sihlstr. 43 OERLIKON, Schulstr. 37

Baden, Rüti, Winterthur

Arbon, Basel, Chur, Frauenfeld, St. Gallen, Glarus, Herisau, Lenzburg, Luzern, Olten, Romanshorn,
Schaffhausen, Stans, Wil/SG, Wohlen, Zug.

Depots in Bern, Biel, La Chaux-de-Fonds, Interlaken, Thun, Schwyz, Einsiedeln, Wolhusen,
Sion, Montreux, Fribourg.